

## Die Themen der 1. Ausgabe 2012:

- ◆ **Telegramme & Termine**
- ◆ **Rückblick und Ausblick**
- ◆ **Elena**

## Rückblick und Ausblick

Lieber Leser, liebe Leserin!

Wie war das noch mit Ihren guten Vorsätzen, Planungen und Erwartungen für das Jahr 2011? Haben sich alle Ihre Wünsche erfüllt? Dann können Sie sich zu den Glücklichen zählen. Ich muss mich jedoch zu der größeren Gruppe zählen lassen, die von der Realität eingeholt worden sind und noch einiges nachzuholen haben.

Ähnlich sieht es auf vielen Gebieten in der großen Weltpolitik aus. Konferenzen, Gipfeltreffen und Krisensitzungen auf internationaler Ebene wurden in kurzen Abständen abgehalten. Hoffnungen auf gute und nachhaltige Ergebnisse schlugen oft in Enttäuschung um, weil man sich aufgrund unterschiedlicher Interessenlagen nur auf den kleinstmöglichen Nenner einigen konnte. Und trotzdem, viele Menschen spüren, dass sich etwas ändern muss. Nicht nur was unser Klima betrifft, auch gesellschaftliche Umwälzungen deuten sich an. Ich denke dabei z.B. an die Veränderungen in den arabischen Ländern oder dem Aufbegehren vieler Menschen um mehr Glaubwürdigkeit in den osteuropäischen Staaten. Nicht zuletzt scheinen sich die Gewichte der großen Blöcke USA und China zu Gunsten des asiatischen Wirtschaftsraumes zu verschieben. Auswirkungen dieser Veränderungen werden auch wir in den kommenden Jahren spüren. Umwälzungen bieten aber auch die Chance auf eine positive Entwicklung. Ich hoffe mit Ihnen, dass eine solche positive Entwicklung in diesem Jahr endlich auch bei der Bewältigung der Finanz- und Schuldenkrise erkennbar wird und sich die Politiker an ihren Eid erinnern, „Schaden vom Volke fern zu halten“, und ihre Kraft nicht im Kampf um Macht und Prestige vergeuden.

Wünsche und Hoffnungen sind zu Beginn eines Jahres unser Startkapital und Antrieb für die Vereinsarbeit. Persönlicher Einsatz bei allen möglichen Aktivitäten bestimmen den Jahresablauf der Aktiven in unseren Reihen.

Der Ertrag ist die Erkenntnis, mit den vorhandenen Möglichkeiten alles getan zu haben, um den Menschen in Belynitschi und Umgebung ihre Situation eine wenig zu verbessern.

Fortsetzung auf der Rückseite

# Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins  
Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

[www.belynitschi-aktuell.de](http://www.belynitschi-aktuell.de)

## Telegramme & Termine

### ♥ *Hilfstransport*

Bei Erhalt dieser Ausgabe wird der Hilfstransport bereits verteilt sein.

### ♥ *Terminvorausschau Kinderkur 2012*

Die diesjährige Kindererholungsmaßnahme findet **vom 24. Juni bis 22. Juli** statt.

Interessierte Gasteltern, die bereit sind, zwei Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in ihre Familien aufzunehmen, bitten wir um **Kontaktaufnahme bis spätestens Ende März** mit Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank!



Bilder:  
Nico van Sprang  
Axel Visser

Kinderkur 2011 – Begrüßungsfest

Hier noch einmal einige Schwerpunkte unserer Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.



Weihnachtsmarkt Bethanien

Ab Mitte Januar begann wieder die Arbeit in unserem Hilfsdepot im Humboldt-Gymnasium. Alle zwei Wochen außerhalb der Schulferien sortieren durchschnittlich sechs Aktive die angelieferten Kleiderspenden u. v. m. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass diese Einrichtung auch zur Entsorgung von verschmutzter, verschlissener oder anderweitig unbrauchbarer Kleidung und Schuhe benutzt wird. Wenn es auch Einzelfälle sind - schade um die damit verbundenen Kosten für die Entsorgung.

Nur wenige Wochen später gilt es die Werbetrömmel zu rühren, um wieder Gastfamilien zu finden für unsere Kindererholungsmaßnahme. Über 40 erholungsbedürftige Kinder im Alter zwischen 8 und 17 Jahren konnten von uns eingeladen werden um vier abwechslungsreiche Wochen in Solingen zu erleben. Die Finanzierung dieser Maßnahme konnte wieder sichergestellt werden, insbesondere durch die Kostenübernahme für Unterkunft und Verpflegung durch die Gastfamilien, durch Zuwendungen, durch Einzelspenden, durch Beiträge der Fördermitglieder und den unermüdlchen Einsatz vieler Helfer auf zwei Trödelmärkten und zwei Weihnachtsmärkten.

Schließlich wurde im November der Hilfstransport mit tatkräftigem Einsatz vieler Schüler des Humboldt-Gymnasiums beladen. Über 14 to Hilfsgüter des täglichen Bedarfs wurden auf den Weg nach Belynitschi/Weißrussland gebracht. Empfänger sind auch wie in den Vorjahren das Rayon-Krankenhaus, ein Sozialwaisenhaus, ein Kinderheim, ein Therapiezentrum für mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche, Schulen und weitere 14 Kindergärten in Belynitschi und den umliegenden Dörfern. Solinger Gastfamilien und Paten nutzten wieder die Gelegenheit, über 500 adressierte Weihnachtspakete mitzuschicken.



Treue Helfer beim Beladen des Hilfstransports

Aber auch unser Patenschaftsprogramm, mit dem Solinger Familien ca. 60 sozialschwache Familien

unterstützen, hat sich als unbedingt notwendig erwiesen. Denn die Kaufkraft der Löhne ist in 2011 extrem gesunken und reicht oftmals nicht mehr die notwendigen Nahrungsmittel zu kaufen, geschweige denn Anschaffungen z.B. für Kleidung zu tätigen.

Wir möchten auch in diesem Jahr unsere Arbeit mit gleichem Elan fortsetzen und bitten sie um ihre Mithilfe.

Für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr danke ich Ihnen ganz herzlich, auch im Namen des gesamten Vorstandes.

Das noch junge Jahr 2012 möge Ihnen viele schöne Erlebnisse bereithalten. Bleiben sie gesund und aktiv.

Ihr

*Christian Butz*

### Elena schöpft neuen Mut

Vor wenigen Tagen haben wir in Erfahrung bringen können, dass die an Leukämie erkrankte Elena Churpykina aus Belynitschi zwischenzeitlich in der internationalen Knochenmarkspenderdatei registriert worden ist.

Einige in Frage kommende Spender konnten bereits ermittelt werden. Jetzt kommt es darauf an, ob aus diesem Personenkreis ein passender Spender in Frage kommt. Wir wünschen es ihr sehr. In der nächsten Ausgabe werden wir über die weitere Entwicklung berichten.

Wir möchten uns **bei allen Spendern bedanken**, die bis jetzt dazu beigetragen haben, die von ihrer Familie zu tragenden Kosten abzumildern...



## Impressum:

### Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.  
Rölscheider Straße 43  
42657 Solingen  
Tel. 0212 - 81 25 72  
Fax 0212 - 247 30 45

### Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der  
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)  
Wir schicken Ihnen gern eine  
Spendenquittung.